

Bahn liegt im Umweltvergleich der europäischen Verkehrsträger klar vorn

Die Schiene gewinnt und liegt im Umweltvergleich der Verkehrsträger klar vorn. Das hat die EU-Kommission in einer Studie ermittelt. Danach haben Investitionen in die Schiene bei einer ganzheitlichen Betrachtung weitaus größeren Nutzen als Investitionen in alle anderen Verkehrsträger, einschließlich der Straße.



Die Schiene sei der klare Gewinner der Studie, stellte Dirk Flege, Geschäftsführer der Allianz pro Schiene, dazu fest: „Wenn man alle Kosten des Verkehrs einbezieht, ist die Eisenbahn Auto und Flieger klar überlegen“. Die Ergebnisse der EU-Kommission bestätigten, wie sehr ein Land wie Deutschland von einer Stärkung der Eisenbahn profitieren könne, führte er aus.

In der Untersuchung hat die EU-Kommission für die einzelnen Verkehrsträger ermittelt, wie stark die Nutzer heute zu den gesamtgesellschaftlichen Kosten beitragen. Dazu zählen Klimabelastung, Luftverschmutzung, Lärm und Unfälle. Außerdem zeigt die Studie, dass die heutigen Steuern und Abgaben die Gesamtkosten des Verkehrs nicht abdecken. Die einzige Ausnahme sind in Europa Hochgeschwindigkeitszüge. „Die Studie zeigt wieder einmal: Wenn alle Kosten wie die Klima- und andere Umweltbelastungen berücksichtigt werden, spricht alles für die Schiene“, resümierte Flege.